

Wein aus Jerusalem

In meiner Sammlung mit alten Etiketten aus Österreich habe ich auch einige Exemplare aus dem Wiener Rathauskeller. Die Etiketten zeigen eine Ansicht des Gebäudes sowie den Rathausmann. Es handelt sich dabei um die Figur eines Ritters mit Standarte auf der mittleren Turmspitze. Beides – Ansicht und Ritter – findet sich übrigens auch noch auf der aktuellen Webseite des Rathauskellers. Besonders interessant finde ich das abgebildete Etikett Jerusalemer Weißburgunder. Der Zusatz *Luttenberger* ist etwas verwirrend. Luttenberger ist ein Synonym für die Rebsorte Furmint. Bedeutet der Zusatz, dass auch ein Anteil dieser Rebsorte im Wein enthalten ist? Oder handelt es sich schlicht um einen Fehler?

Aber das ist nur ein Detail. Spannender ist die Herkunftsangabe. Das Etikett stammt aus der Vorkriegszeit. Wurde damals tatsächlich in Wien ein Wein aus dem Britischen Mandatsgebiet Palästina ausgeschenkt? Das scheint nicht sehr wahrscheinlich. Überzeugender ist die Annahme, dass es sich um ein anderes Jerusalem handelt. In der Tat zeigt eine kurze Suche, dass es mehrere Orte dieses Namens in gibt. Aussichtsreichster Kandidat in der Liste ist der Weinort Jeruzalem in Slowenien (ehemals Jugoslawien). Ein neueres Etikett *Rheinriesling* der VINGRO GmbH aus München zeigt auf der Vorderseite eine Ansicht des Ortes mit Weingärten. Das Rückenetikett liefert auch noch eine Erklärung für den Ortsnamen. Einige Kreuzritter brachen hier ihre Reise ins ferne Jerusalem ab und blieben – laut Etikett wegen des Weines und der fröhlichen Winzerinnen – lieber im slowenischen Rebenland und bauten sich ihr eigenes Jerusalem.

Zur Vollständigkeit habe ich noch ein Etikett in Slowenisch (vermute ich zumindest) beigelegt. Die Darstellung des Ortes mit Kirche ist recht ähnlich. Allerdings ist die Landschaft wesentlich gebirgiger.

Stephan Euler



Steirischer
Jerusalem
Rheinriesling

JUGOSLAWIEN



Zarte Süße - fruchtbare Art - liebliches Bukett
und all dies harmonisch aufeinander ab-
gestimmt wie eine Weitzergasse von Steindlort
machen auch diesen Wein zu einem Geheimnis
und zu einer seltenen Gabe der Natur.

RECHEN WINE VERBAND
JUGOSLAVIEN



Nicht alle Rezeugnisse erreichen das „Heilige
Land“. Gut mancher vergiß gerne sein Ver-
haben als er in das „gegründete Land“ in das von
Weingärten überflutete Hügelgebiet von Ormoz kam.
Es ist nicht überflutet was sie mehr festhält, die
vollen Reben oder die frohlichen Wingerinnen. Die
Zügel erreichen jedoch nicht ihr politisches, aber ein
kulturelles Ziel. Im Herzen des österrischen Steier-
landes, auf einem Weisberge bauten sie „ihre Hei-
ligum Jerusalem“, daher hat der Ort heute noch
seinen Namen.

Aus der alten Heimat, vom Wein weg, wurden
Küchlein geben an die Hügel „Jerusalem“ verpflanzt.
Hier gedeiht, in einem Ideal-Klima, der Wein, der
die verdammten Genießer beglückt.

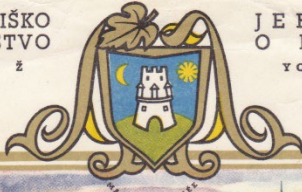
Wir unserem **VINGRO** - Qualitätszeichen in der
Weinhalbschleife übernehmen wir die Garantie für
die Abfüllung naturreiner Weine von
gleichbleibender Güte.

VINGRO GmbH, München
das
Spezialhaus für jugoslawische Weine.

RECHEN WINE VERBAND
JUGOSLAVIEN

VINOGRADNIŠKO
GOSPODARSTVO
O R M O Ž

JERUZALEM
O R M O Ž
YUGOSLAVIE




1. *Grand Cru*
JERUZALEM
DOMAINE VITICOLE
Rizling laški